



# Prüfungs- u. Turnierordnung des ÖBK

## I.

### Allgemeine Bestimmungen

#### 1. Veranstaltungsumfang

Im Rahmen der Hundebildung (§ 3 (2) (g) der Statuten) kann der ÖBK jährlich folgende Veranstaltungen durchführen:

- ÖBK Leistungssiegerprüfung und Wettbewerbe
- ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe
- ÖBK IFH-Siegerprüfung und Wettbewerbe
- ÖBK Freundschaftsturnier
- sonstige Turniere einzelner Landesgruppen bzw. Ortsgruppen
- Leistungsprüfungen in den einzelnen Landesgruppen bzw. Ortsgruppen

Bei Bedarf durch Mehrheitsbeschluss im Vorstand werden durchgeführt:

- Sonstige Veranstaltungen die dem ÖBK vom ÖKV(FCI) oder von der WUBOX zur Ausrichtung übertragen werden.

#### 2. Veranstaltungstermine

Werden im Voraus im Ausbildungs- u. Leistungsausschuss vorgeschlagen, diskutiert und im Einvernehmen mit dem Vorstand beschlossen. Diese Termine sollten mit wichtigen Ausstellungsterminen des ÖKV bzw. der FCI, des ÖBK und mit WUBOX-Terminen abgestimmt werden. Sperrtermine müssen berücksichtigt werden. Das ÖBK die **ÖBK Leistungssiegerprüfung u. Wettbewerbe + ÖBK IBGH-Siegerprüfung u. Wettbewerbe**, die **ÖBK IFH-Siegerprüfung u. Wettbewerbe** sowie die **ÖBK Jahressiegerzuchtchau** sind Sperrtermine, zu diesen Wochenenden dürfen keine Leistungsveranstaltungen und Seminare jedweder Art durchgeführt werden.

#### 3. Teilnahmeberechtigung

An folgenden ÖBK-Veranstaltungen sind alle FCI eingetragenen Boxer teilnahmeberechtigt deren Besitzer Mitglied im ÖBK ist, sofern es in der Ausschreibung keine Sonderregelungen gibt:

**ÖBK Leistungssiegerprüfung und Wettbewerbe + ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe, ÖBK IFH-Siegerprüfung und Wettbewerbe**

Das **ÖBK Freundschaftsturnier** wird als offenes, internationales Turnier durchgeführt bei dem alle ÖKV bzw. FCI eingetragenen Hunde teilnahmeberechtigt sind, auch ohne Mitgliedschaft beim ÖBK.

Bei Leistungsprüfungen in den einzelnen Landesgruppen bzw. Ortsgruppen sind alle Hunde ohne Rücksicht auf Größe, Rasse oder Abstammungsnachweis startberechtigt, sofern deren Besitzer Mitglieder im ÖBK sind bzw. nur im Einverständnis mit dem Ausschuss der jeweiligen Landesgruppe bzw. Ortsgruppe, wenn deren Besitzer keine Mitglieder im ÖBK sind.

Sonstige Turniere einzelner Landesgruppen bzw. Ortsgruppen werden gemäß Ausschreibung durchgeführt.

Rassehunde, die im Ausland gezüchtet wurden, in österreichischen Besitz stehen und zu einer Prüfungsveranstaltung angemeldet werden müssen im ÖHZB eingetragen sein, es gelten die Zulassungsbestimmungen der IGP in der jeweils aktuellen, gültigen Fassung.

Die Qualifikation, Zulassung und Teilnahme an der **WUBOX IGP intern. Championship** bzw. **WUBOX IFH intern. Championship** unterliegt den **ÖBK Zulassungs- u. Qualifikationsbestimmungen für WUBOX-Veranstaltungen** in der aktuellen gültigen Fassung. Bewerbungen zu diesen Veranstaltungen können ausschließlich über den Ausbildungsobmann des ÖBK erfolgen. Dieser prüft die Bewerbungen und nominiert die Teams im Einvernehmen mit dem ÖBK Leistungs- u. Ausbildungsausschuss, die den ÖBK bei diesen Veranstaltungen vertreten sollen. Boxer die für Leistungsveranstaltungen der WUBOX gemeldet werden, müssen im ÖHZB eingetragen sein. Die Hundeführer bzw. die Besitzer müssen Mitglied im ÖBK sein und ihren Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt (Steuerpflicht) in Österreich haben. Gegebenenfalls ist dies mit einer Bestätigung des zuständigen Wohnsitzfinanzamts nachzuweisen. Weitere Zulassungsbestimmungen werden durch die WUBOX-Ausschreibungen bzw. WUBOX-Statuten sowie Änderungen bisheriger, geregelt und sind für uns gültig.

#### **4. Startgebühren**

ÖBK IFH-Siegerprüfung u. Wettbewerbe	€ 26.-
für jeden weiteren Hund	€ 20.-
ÖBK Leistungssiegerprüfung und WB	€ 26.-
ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe	€ 15.-
ÖBK Freundschaftsturnier IBGH	€ 15.-
IFH	€ 26.-
IGP	€ 26.-

Eine Änderung dieser Startgebühren unterliegt der Entscheidung des Vorstandes.

Jede Meldung – auch bei Nichtteilnahme – verpflichtet ausnahmslos zur Entrichtung der Startgebühr an den jeweiligen Veranstalter.

#### **5. Allgemeine Richtlinien**

Sämtliche Leistungsveranstaltungen des ÖBK sind, sofern in den Ausschreibungen keine anderen Regeln festgelegt sind, nach den jeweils gültigen Bestimmungen der IGP bzw. ÖPO durchzuführen.

Bei Leistungsprüfungen und Turnieren der LG bzw. OG des ÖBK gilt folgende Verpflichtung:

- a) **Die Wahl der Leistungsrichter zu diesen Veranstaltungen kann ausschließlich im Einvernehmen mit dem Ausbildungsobmann des ÖBK erfolgen. Dieses Einvernehmen ist vor der Einladung des/der Richter herzustellen.**
- b) **Der Ausbildungsobmann ist über die Prüfungsspezifischen Daten schriftlich oder mündlich zu informieren.**
- c) **Die Veranstaltungsgenehmigung ist zeitgerecht (ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung) beim Ausbildungsobmann des ÖBK einzuholen.**

Bei den Prüfungsveranstaltungen dürfen nur ÖKV-Leistungsrichter amtieren, die für die jeweiligen Prüfungsarten zugelassen sind.

Bei der **ÖBK IFH-Siegerprüfung und Wettbewerbe** der **ÖBK Leistungssiegerprüfung und Wettbewerbe** + **ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe**, beim **ÖBK Freundschaftsturnier** sowie bei allen anderen ÖBK-Turnieren, die zum Zwecke der Erlangung der notwendigen Qualifikationspunkte **für WUBOX-Veranstaltungen** durchgeführt werden (siehe **ÖBK Zulassungs- u. Qualifikationsbestimmungen für WUBOX-Veranstaltungen**), werden die Richter durch den Ausbildungsobmann im Einvernehmen mit dem Ausbildungs- u.

Leistungsausschuss bestellt. Die Anzahl der einzuladenden Leistungsrichter ist dem Veranstalter überlassen, **jedoch dürfen von einem Leistungsrichter pro Tag maximal 36 Einzelabteilungen gerichtet werden (siehe IGP – Prüfungsordnung-Allgemeines).**

Beim Prüfungspersonal wie Prüfungsleitern, Fährtenlegern, Fährtenaufsicht und Schutzhelfern ist darauf zu achten, dass sie gut geschult und bei den Hundeführern in den jeweiligen Landesgruppen respektiert und integriert sind. Außerdem müssen sie mit den IGP Bestimmungen in der gültigen Fassung vertraut sein und ein gewisses Gefühl im Umgang mit Menschen und Hunden mitbringen. Ansonsten sind die Aufgaben und Pflichten der Prüfungsleiter in der IGP klar geregelt und im **ÖBK Leitfaden für Prüfungsleiter** zusätzlich dokumentiert.

Auf sämtlichen Leistungsveranstaltungen des ÖBK gilt ferner: Es sind neben dem Leistungsheft auch immer Ahnentafel, Impfpass und Nachweis einer gültigen Hundehaftpflichtversicherung vorzulegen. Außerdem ist ggf. die Bestätigung über die Teilnahme an einem Sachkundenachweis vorzulegen.

## 6. Veranstaltungsvergabe

Nicht örtlich gebundenen Veranstaltungen wie die **ÖBK Leistungssiegerprüfung u. Wettbewerbe + ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe**, die **ÖBK IFH-Siegerprüfung u. Wettbewerbe** und das **ÖBK Freundschaftsturnier** werden im Voraus auf Vorschlag mit Mehrheitsbeschluss im Ausbildungs- u. Leistungsausschuss, an eine Landesgruppe bzw. Ortsgruppe vergeben oder mit Partnern anderer Verbandskörperschaften gemeinsam veranstaltet.

II.

## Veranstaltungen

### 1. ÖBK Leistungssiegerprüfung und Wettbewerbe + ÖBK IBGH-Siegerprüfung und Wettbewerbe

Gerichtet wird nach:

- 1) ÖBK Leistungssiegerprüfung nach **IGP-3**
- 2) ÖBK Wettbewerb 2 nach **IGP-2**
- 3) ÖBK Wettbewerb 1 nach **IGP-1**
- 4) ÖBK IBGH-Siegerprüfung nach **IBGH-3**
- 5) ÖBK IBGH Wettbewerb 2 nach **IBGH-2**
- 6) ÖBK IBGH Wettbewerb 1 nach **IBGH-1**

**Leistungssiegerprüfung:** Startberechtigt sind Boxer mit AKZ **IGP-2** bzw. **IGP-3** (Mindestalter 20 Monate).

**Wettbewerb 2:** Startberechtigt sind Boxer mit AKZ **IGP-1** bzw. **IGP-2** (Mindestalter 19 Monate).

**Wettbewerb 1:** Startberechtigt sind Boxer mit AKZ **BH/VT** bzw. **IGP-1** oder (Mindestalter 18 Monate).

Hunde die im Wettbewerb 1 bzw. Wettbewerb 2 bereits einmal gestartet sind und positiv bewertet wurden, können im folgenden Jahr nur in einer höheren Klasse starten. Positiv abgeschlossene Prüfung in der angetretenen Klasse gilt als erworbenes AKZ. Meldeschluss ist spätestens 3 Wochen (Poststempel) vor Veranstaltungsbeginn.

Der Titel „**ÖBK-Leistungssieger xxxx/Jahr**“ wird nur in der Siegerklasse an den Besten Hundeführer aus Österreich vergeben, auch wenn er nicht den 1. Platz belegt. Sollten startberechtigte Hundeführer aus anderen Nationen die Siegerklasse für sich entscheiden, wird der Titel „**ÖBK-Turniersieger xxxx/Jahr**“ vergeben. In den Wettbewerben gibt es keinerlei Unterschied zwischen österreichischen und startberechtigten Hundeführern aus anderen Nationen.

Bei bestandener Prüfung wird bei Punktegleichheit in allen Klassen nachfolgenden Kriterien entschieden:

1. Bessere Abteilung C

## 2. Bessere Abteilung B

Sollte in allen Abteilungen Punktegleichstand herrschen, wird auf „ranggleich“ entschieden.

**Zusatzbestimmung bei geringer Meldezahl:** Die Veranstaltung kann auch im Rahmen einer normalen ÖBK Leistungsprüfung mit anderen Prüfungsstufen (BH/VT, IBGH, IFH etc.) ausgetragen werden damit die Mindestanforderung von 4 Hunden erreicht wird. Der Titel „**ÖBK-Leistungssieger xxxx/Jahr**“ kann aber nur vergeben werden, wenn mindestens 2 Boxer in der Siegerklasse (IGP-3) angetreten sind.

**Unabhängig von der Meldezahl ist die Teilnahme (in alle Klassen) an dieser Veranstaltung verpflichtend, um sich für die WUBOX IGP- intern. Championship zu qualifizieren (siehe ÖBK Zulassungs-u. Qualifikationsbestimmungen für WUBOX-Veranstaltungen)!**

**IBGH-Siegerprüfung:** Startberechtigt sind alle Boxer mit mindestens AKZ **IBGH-2** (Mindestalter 15 Monate).

**Wettbewerb 2:** Startberechtigt sind alle Boxer mit mindestens AKZ **IBGH-1 bzw. IBGH-2** (Mindestalter 15 Monate).

**Wettbewerb 1:** Startberechtigt sind Boxer mit **BH/VT** bzw. mit AKZ **IBGH-1** (Mindestalter 15 Monate).

Weitere Startberechtigungen analog **ÖKV** Prüfungsschema.

Hunde die im Wettbewerb 1 bzw. Wettbewerb 2 bereits einmal gestartet sind und positiv bewertet wurden, können im folgenden Jahr nur in einer höheren Klasse starten. Positiv abgeschlossene Prüfung in der angetretenen Klasse gilt als erworbenes AKZ.

Bei Punktegleichheit wird in allen Klassen auf „ranggleich“ entschieden.

**Zusatzbestimmung bei geringer Meldezahl:** Die Veranstaltung kann auch im Rahmen einer normalen ÖBK Leistungsprüfung mit anderen Prüfungsstufen (BH/VT, IFH, IGP etc.) ausgetragen werden damit die Mindestanforderung von 4 Hunden erreicht wird. Der Titel „**ÖBK-Begleithundesieger xxxx/Jahr**“ kann nur vergeben werden, wenn mindestens 2 Boxer in der Klasse (IBGH-3) angetreten sind.

Es empfiehlt sich, diese Veranstaltung mit der **ÖBK Leistungssiegerprüfung und Wettbewerbe** gemeinsam zu veranstalten.

## 2. **ÖBK IFH-Siegerprüfung und Wettbewerbe**

**Gerichtet wird:**

- 1) ÖBK Fährtenhundsiegerprüfung nach **IFH-2**
- 2) ÖBK Wettbewerb 2 nach **IFH-1**
- 3) ÖBK Wettbewerb 1 nach **IFH-V**

**Fährtenhundsiegerprüfung:** Startberechtigt sind Boxer mit mind. AKZ **IFH-1**, vollendetes Alter 19 Monate.

**Wettbewerb 2:** Startberechtigt sind Boxer mit **BH/VT**, vollendetes Alter 18 Monate.

**Wettbewerb 1:** Startberechtigt sind Boxer mit **BH/VT**, vollendetes Alter 15 Monate.

Ein Hund darf im Wettbewerb 1 bei positiver Bewertung 2-mal starten. Danach muss in einer höheren Klasse gestartet werden. Danach muss in einer höheren Klasse gestartet werden. Positiv abgeschlossene Prüfung in der angetretenen Klasse gilt als erworbenes AKZ. Meldeschluss ist spätestens 3 Wochen (Poststempel) vor Veranstaltungsbeginn.

Der Titel „**ÖBK Fährtenhundsieger xxxx/Jahr**“ wird nur in der Siegerklasse an den Besten Hundeführer aus Österreich vergeben, auch wenn er nicht den 1. Platz belegt. Sollten

startberechtigte Hundeführer aus anderen Nationen die Siegerklasse für sich entscheiden, wird der Titel „**ÖBK IFH-Turniersieger xxxx/Jahr**“ vergeben. In den Wettbewerben gibt es keinerlei Unterschied zwischen österreichischen und startberechtigten Hundeführern aus anderen Nationen.

Bei Punktegleichheit, wird in allen Klassen auf „ranggleich“ entschieden.

**Zusatzbestimmung bei geringer Meldezahl:** Die Veranstaltung kann auch im Rahmen einer normalen ÖBK Leistungsprüfung mit anderen Prüfungsstufen (BH/VT, IBGH, IGP etc.) ausgetragen werden damit die Mindestanforderung von 4 Hunden erreicht wird. Der Titel „**ÖBK IFH-Sieger xxxx/Jahr**“ kann aber nur vergeben werden, wenn mindestens 2 Boxer in der Siegerklasse (IFH-2) angetreten sind.

**Unabhängig von der Meldezahl ist die Teilnahme (in allen Klassen) an dieser Veranstaltung verpflichtend, um sich für das WUBOX IFH - intern. Championship zu qualifizieren (siehe **ÖBK Zulassungs-u. Qualifikationsbestimmungen für WUBOX-Veranstaltungen**)!**

### **3. Familien- bzw. Freundschaftsturnier**

Angeboten wird: 1) Turnierklasse **IBGH-1 - IBGH-3**  
2) Turnierklasse **FPr-1 - FPr-3**  
3) Turnierklasse **IFH-V - IFH-1 - IFH-2**  
4) Turnierklasse **IGP-1 - IGP-3**

Startberechtigungen analog **ÖKV** Prüfungsschema.

#### **Sonderregelung für dieses Turnier:**

Ein Hund darf bei positiver Bewertung in der Turnierklasse **FPr-1, FPr-2** jeweils nur einmal starten. Danach muss in einer höheren Klasse gestartet werden. Hunde mit einem positiv abgelegten AKZ in der Sparte IFH dürfen an den **FPr-** Wettbewerben nicht teilnehmen. Für die Klassen **FPr-1 - 3** erfolgt eine Eintragung ins Leistungsheft, es wird aber kein AKZ vergeben!

Bei Punktegleichheit wird **in allen IBGH-Klassen** auf „ranggleich“ entschieden.

Bei Punktegleichheit wird **in allen IFH-Klassen** auf „ranggleich“ entschieden.

Bei Punktegleichheit wird **in allen FPr-Klassen** auf „ranggleich“ entschieden.

Bei Punktegleichheit, wird **in allen IGP-Klassen** nachfolgenden Kriterien entschieden:

1. Bessere Abteilung C
2. Bessere Abteilung B

Sollte in beiden Kriterien Punktegleichstand herrschen, wird auf „ranggleich“ entschieden.

**Unabhängig von der Meldezahl, gilt diese Veranstaltung als Qualifikationsturnier in den Turnierklassen **IFH-V, IFH-1 und IFH-2 für die WUBOX IFH -intern. Championship**. Ein verpflichtender Start bei der **ÖBK IFH-Siegerprüfung und Wettbewerbe** ist allerdings zusätzlich erforderlich (**siehe **ÖBK Zulassungs-u. Qualifikationsbestimmungen für WUBOX-Veranstaltungen****)!**

### **4. Allgemeine Regelungen für Wandertrophäen**

Wandertrophäen gehen dann in den Besitz des Hundeführers über, wenn dieser den jeweiligen Wettbewerb auf drei aufeinanderfolgenden Turnieren mit dem gleichen Hund gewinnen kann. Tritt dieser Fall ein, hat der Gewinner der Wandertrophäe die Ehre einen gleichwertigen neuen Pokal zu stiften. Alternativ, kann man auf einen endgültigen Behalt verzichten und nach einem Jahr die Wandertrophäe dem Veranstalter wieder zurückgeben.

## **5. Sonstige Turniere einzelner Landesgruppen bzw. Ortsgruppen**

Der Durchführungsmodus und die Ausschreibung obliegen den veranstaltenden ÖBK Landesgruppen bzw. Ortsgruppen.

Es sind die **Allgemeinen Richtlinien** im Punkt **I. 5.** analog anzuwenden.

### **III.**

#### **Schlussbestimmungen**

Diese Bestimmungen treten nach redaktionellen Änderungen am 1.3.2020 in Kraft. Alle bisherigen Regelungen in dieser Sache verlieren damit ihre Gültigkeit.

Eine Abänderung dieser Bestimmungen während eines laufenden Veranstaltungsjahres ist grundsätzlich nicht möglich außer bei Auftreten eines gravierenden Fehlers oder bei Änderung der übergeordneten Bestimmungen (**ÖKV**, **FCI** bzw. **WUBOX**).

Bei Unklarheiten in Regelauslegungen liegt die letzte Entscheidung beim Ausbildungsbmann des ÖBK. Diesen Bestimmungen angeschlossen und somit ein Bestandteil von ihnen, ist die Liste der ÖBK betreuten Leistungsrichter.

#### **ÖBK Leistungsrichterliste** (Alphabetisch)

<b>Name</b>	<b>Nat. PLZ</b>	<b>Ort</b>	<b>Straße</b>	<b>Tel. Nr.</b>
Kastelic-Sakoparnig, Bruno	A 5020	Salzburg	Ignaz Harrer Straße 58	0676/314 04 64
Klingenbrunner, Karl	A 1200	Wien	Hellwagstraße 18A/2/17	06991/925 07 91
Märker, Willi	A 6840	Götzis	Dr. Alfons-Heinzle-Str. 103A	05523/513 38
Rössler, Karl	A 1220	Wien	Pirquetgasse 14/1/12	0650/331 93 26
Molnar-Rössler, Sabrina	A 1110	Wien	Mannswörther Straße 5A	0664/284 35 49
Zednik, Friedrich	A 2601	Sollenau	Anzengrubergasse 12	02628/42614

Für den Leistungsausschuss:

Karl Klingenbrunner  
Ausbildungsbmann ÖBK

